

**SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102**  
**EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

**HANS KANNS.**



**ODER DIE ANATOMIE EINER  
ZERBROCHENEN BEZIEHUNG ?**

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102** **EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

Ich beschließe den ersten Teil dieses Buches, in dem es um die Rechtfertigung des Sünders ging, mit einer Geschichte, die genau so erdacht ist wie die vom Trainer und von Klein Micha. Die Geschichte heißt:

### **EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS.**

Um das, was ich damit sagen will, anschaulicher zu machen, benutze ich einige schematische Darstellungen. Wer genau hinsieht, stellt fest, dass der Tag vor Beginn dieser Woche ebenso eingeschlossen ist wie er Tag danach.

SA	SO	MO	DIE	MI	DO	FR	SA	SO
----	----	----	-----	----	----	----	----	----

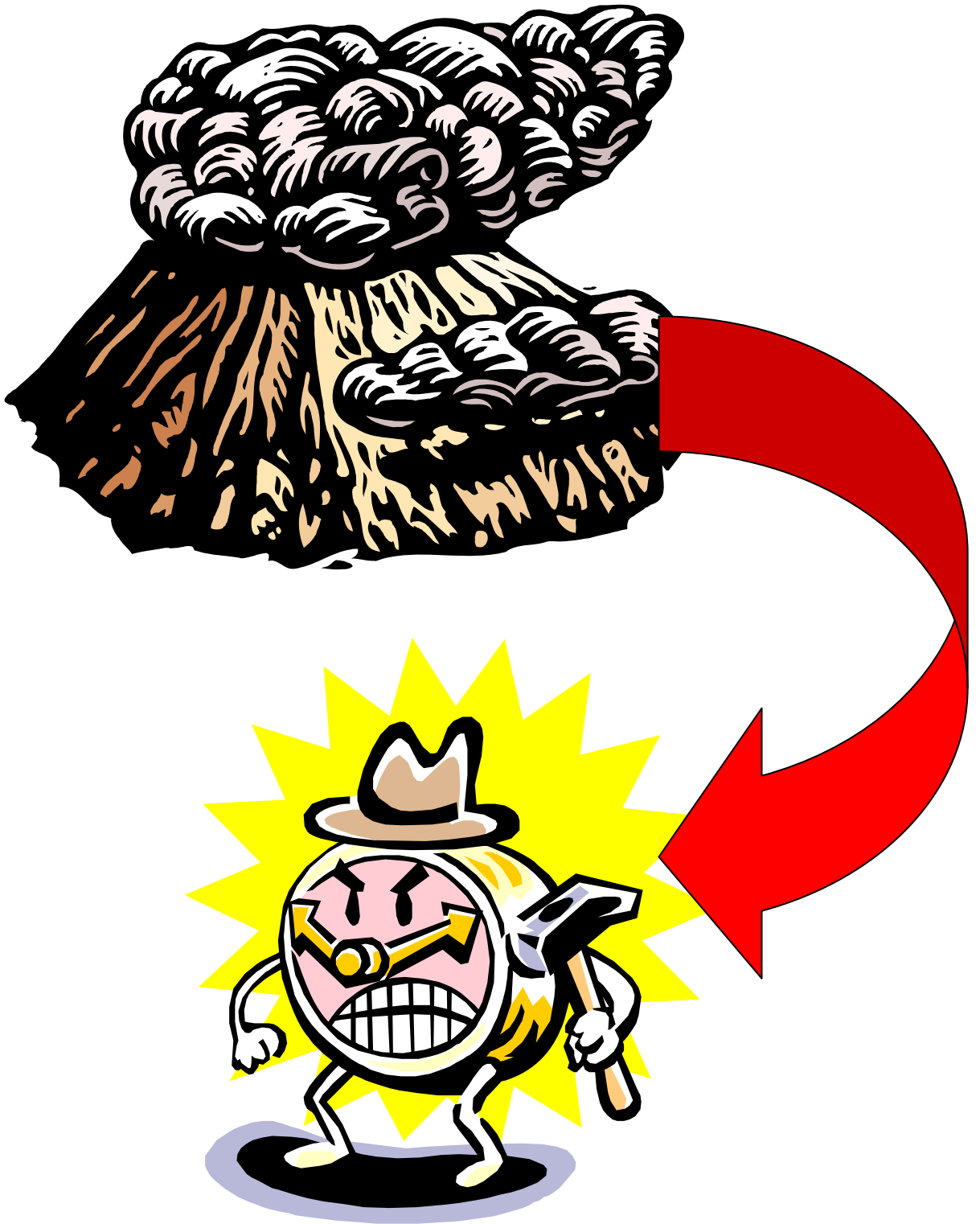
Hans Kanns hat ein Problem:  
ER IST JÄHZORNIG.



**KANNT DU NICHT  
AUFPASSEN, DU  
HAMPELMANN !!!!!**

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

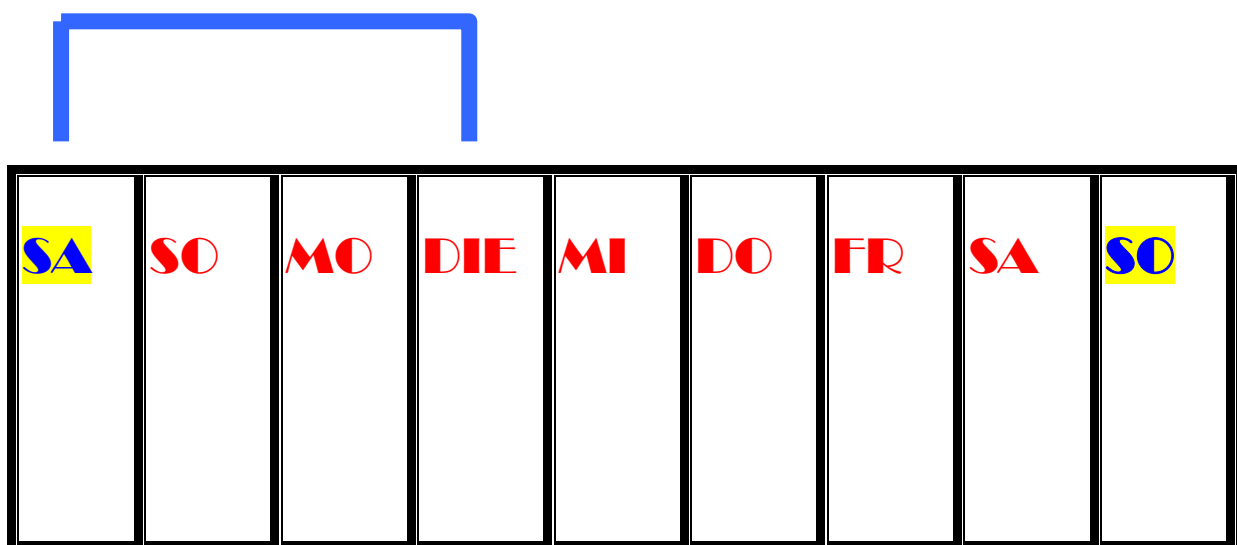
Wenn er richtig in Fahrt kommt, explodiert er wie ein Vulkan.



## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

Am Samstagabend, bevor die neue Woche begann, regte er sich über seine Frau auf. Sie hatte irgend etwas gesagt, was ihn in Rage brachte. Und da er sich angegriffen fühlte, war er felsenfest davon überzeugt, dass jedes Wort verdient war, dass er ihr daraufhin an den Kopf geworfen hatte.

Hans brauchte 24 Stunden Abkühlungszeit, bis ihm klar wurde, dass auch er möglicherweise an dem Streit nicht ganz unschuldig war. Am Montagabend gestand er sich dann ein, dass eigentlich er im Unrecht gewesen war. Aber bei seiner Frau entschuldigte er sich erst am Dienstagabend. Und so sieht das in der schematischen Darstellung aus:



## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

Nach der Theorie des Gesprächsleiters in meiner Gemeinde in Texas hatte Hans Kanns die Beziehung zu Jesus in dem Augenblick abgebrochen, als er seiner Frau gegenüber die Beherrschung verlor, also am Samstagabend.

Neu geknüpft wurde die Beziehung erst am folgenden Dienstagabend, als er sich bei ihr Entschuldigte.

Nach Ansicht jenes Gesprächsleiters wäre Hans verloren gewesen, wenn er in dieser Zeit hätte sterben müssen:: Zum Glück hat er die drei Tage lebend überstanden, und er könnte sich erst einmal beruhigt zurücklehnen, denn die Beziehung zu Christus ist ja nun wieder in Ordnung.

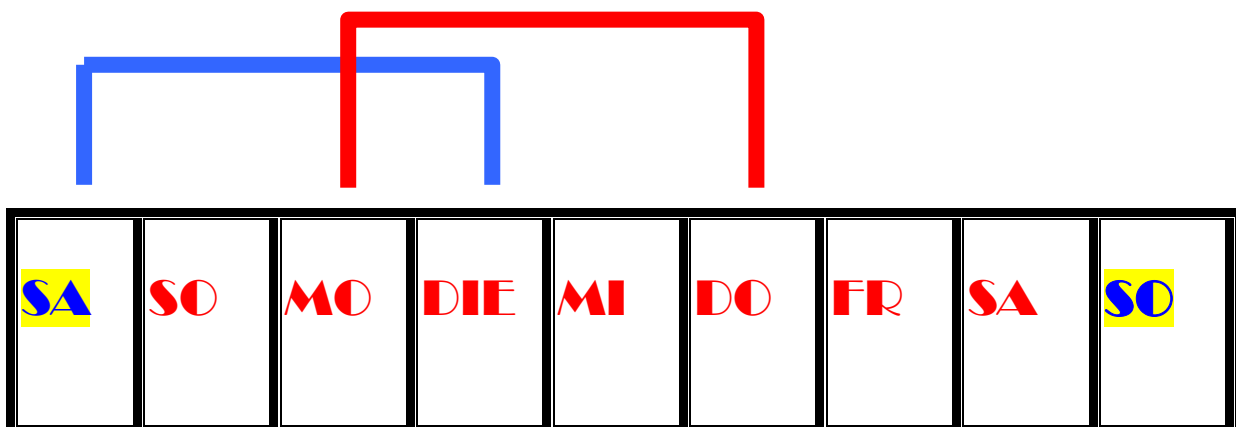
Aber da gibt es noch ein anderes Problem. Wenn er in schwierige Situationen gerät, nimmt er es mit der Wahrheit nicht so genau. Am Montag – die Sache mit seiner Frau ist noch nicht bereinigt – ruft ihn der Chef kurz vor Dienstschluss in sein Büro und fragt:

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

„ Herr Kanns, wie kommen Sie mit der Aufgabe voran, die ich Ihnen vor drei Wochen übertragen haben?“

Hans ist wie vom Donner gerührt, denn er hat dafür noch keinen Finger krumm gemacht. Das möchte er dem Chef gegenüber natürlich nicht zugeben. Deshalb sagt er forsch: „ Das geht seinen Gang!“

Eine kleine Notlüge; leider unumgänglich, wenn er sich keine Rüge einfangen will. Wieder hat Hans gesündigt. Diesmal braucht Hans keine Übergangszeit, um zu begreifen, dass er gesündigt hat, denn als er die Worte ausgesprochen hat, wusste er, dass sie gelogen waren. Aber es dauert bis zum Donnerstagnachmittag, bis er den Mut hatte, dem Chef zu beichten, dass eigentlich noch gar nichts lief. Schematisch dargestellt sieht das so aus:



## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

Zum Glück hat Hans nach diesem Bekenntnis wieder ein reines Gewissen, weil die Beziehung zu Jesus wieder hergestellt ist. Wenn ihm jetzt etwas zustieße, wäre er gerettet – wenn es da nicht noch ein Problem gäbe. Die Woche war nicht leicht für ihn: Erst musste er seine Frau um Verzeihung bitten, dann war da die peinliche Sache mit seinem Chef. Seine Nerven liegen blank und Selbstbeherrschung ist ihm nicht gerade in die Wiege gelegt worden.

Als er am Donnerstagnachmittag nach Hause kommt, findet gerade ein lautstarke Auseinandersetzungen zwischen seinen Kindern statt.

**In Hans steigt der Ärger unwiderstehlich hoch und er brüllt die Kinder an, ohne zu wissen, um was es überhaupt geht.**

Als der Zorn verbraucht ist tut es ihm leid, aber entschuldigen wird er sich bei den Sprösslingen erst am

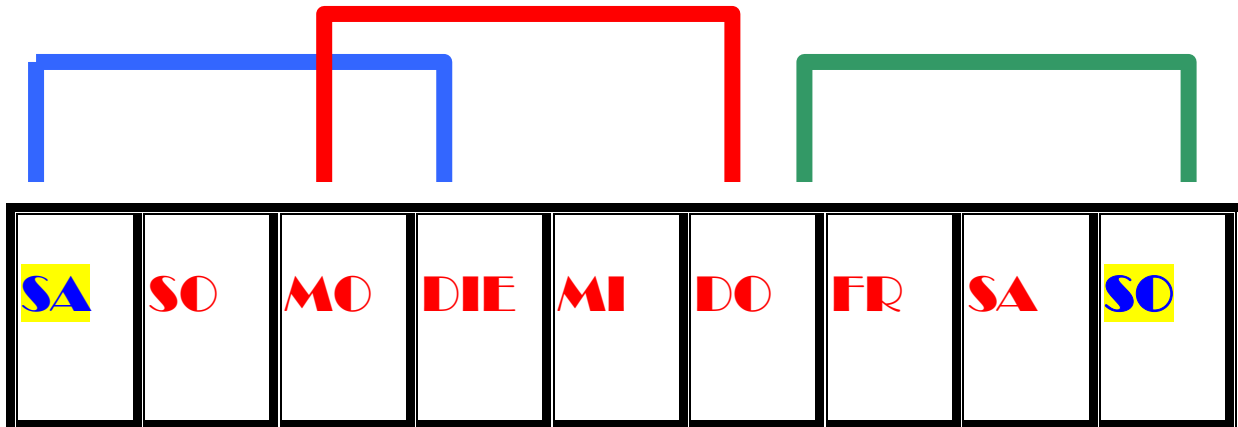
Sonntagabend.



# **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102**

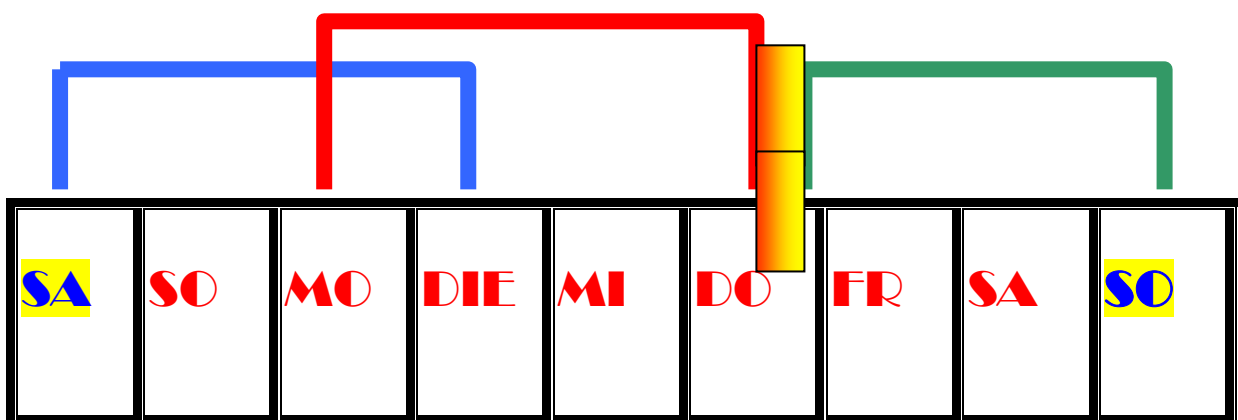
## **EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

Schematisch dargestellt sieht das so aus:



Fazit:

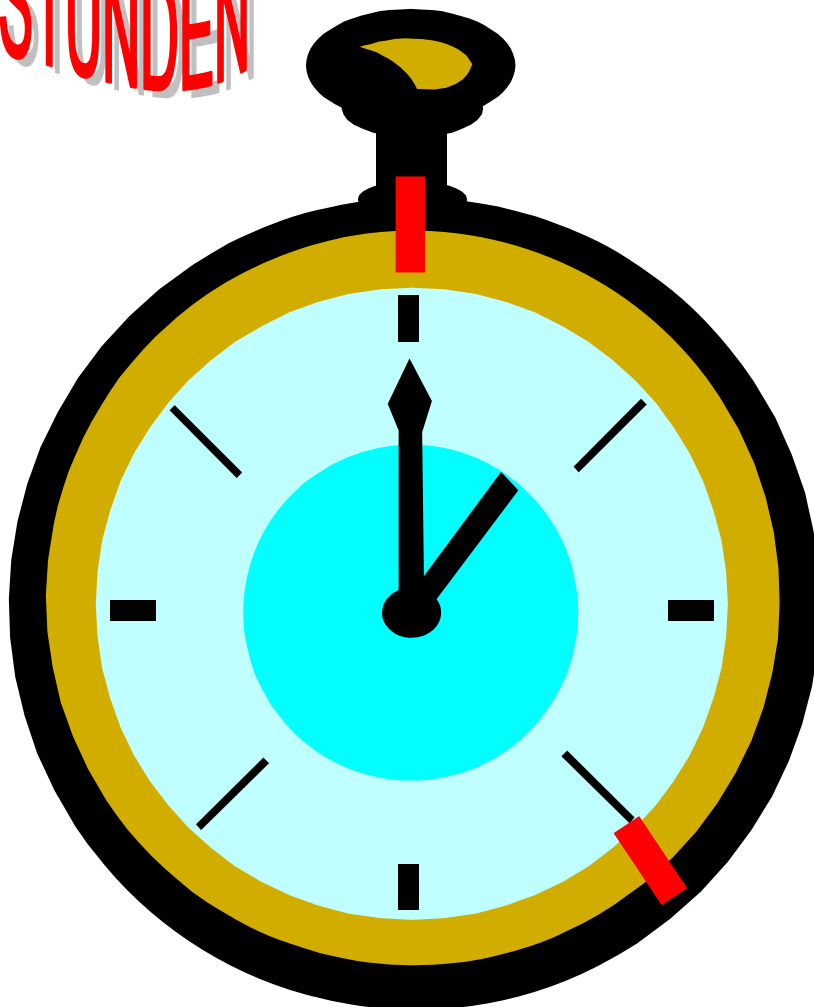
Stelle dir vor, es wäre eine Tatsache, dass die Beziehung zu Jesus jedes Mal abgebrochen würde, wenn Hans Kanns sündigt, und erst dann wieder hergestellt wäre, wenn er seine Sünde bekannt hat. Dann hätte dieser unglückliche Mensch in der fraglichen Woche gerade mal drei bis vier Stunden eine Beziehung zu Christus gehabt. Und zwar in der Zeit zwischen der Entschuldigung beim Chef und dem unbeherrschten Anbrüllen seiner Kinder. Schematisch dargestellt sieht das so aus:



**SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102  
EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

**Beachte den bunten Balken am Donnerstag. Wäre die Theologie des Gesprächsleiters aus Texas zutreffend, stünden Hans Kann`s wöchentlich gerade mal drei bis vier Stunden Gemeinschaft mit Jesus zur Verfügung, um Versuchungen zu überwinden und ein Christus gemäÙes Wesen zu entwickeln.**

**3-4 STUNDEN**



**W  
E  
I  
C  
H  
I  
G  
E  
I  
G  
E  
I  
T**

**GEMEINSCHAFT MIT CHRISTUS**

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

**Ich denke, dass diese schematische Darstellung deutlich macht, wie absurd diese Anschauung ist. Ich kann sogar beweisen, dass Hans Kanns die ganze Woche über in Beziehung zu Christus stand. W I E ????**

**Ganz einfach: Dreimal in dieser Woche hatte er gesündigt, dreimal erkannte und bereute er sein Versagen, dreimal bekannte er seine Schuld. Menschen, die keine Beziehung zu Christus haben, tun so etwas nicht. Sie kümmern sich nicht um ihre Sünden. Sie sündigen drauf los und lachen sich noch ins Fäustchen, wenn sie damit durchgekommen sind.**

**Ich denke es ist klar geworden, dass uns Jesus gerade in der Zeit zwischen Sünde und Bekenntnis nahe sein muss – und genau das ist er auch. Es gefällt mir, wie es **Jack Sequeira** in seinem Buch ausdrückt. Gegen Ende des Kapitels über „**RECHTFERTIGUNG UND HEILIGUNG**“ schreibt er:**

**„Bevor wir dieses Kapitel abschließen, sollen noch einige weit verbreitete Missverständnisse hinsichtlich dieses Themas genannt werden“**

**Eins davon – der zweite Punkt in seiner Aufzählung will ich hier anführen:**

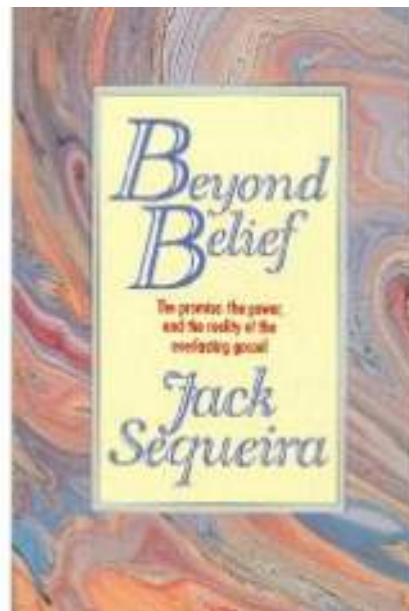
**„Jedes Mal wenn wir sündigen, sind wir nicht mehr gerechtfertigt“ dazu schreibt er:**

**„Das ist ein anderes weit verbreitetes Missverständnis der Rechtfertigung. Dabei lässt sich diese grausame Lehre absolut nicht aus der Bibel ableiten. Es stimmt, dass wir Christus verletzen und ihn verzerrt darstellen, wenn wir in Sünde fallen. Schließlich macht jede Sünde – wie schwerwiegend oder gering sie auch sein mag – den Kreuzestod Jesu notwendig.“**

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

**Aber Gott lässt uns nicht jedes mal fallen, wenn wir einen Fehler begehen oder in Sünde geraten. Wer behauptet, ein Christ würde bei jeder Sünde aus dem Stand der Rechtfertigung herausfallen, zerstört damit die Botschaft von der Rechtfertigung durch den Glauben. Solch ein theologisches Verständnis entsteht aus der Vorstellung, dass der Mensch auf Grund seines Gehorsams gerechtfertigt wird – also ausschließlich auf der Grundlage dessen, was Gott in uns tut – und nicht durch das, was Christus bereits durch seinen Sühnetod am Kreuz vollbracht hat.**

**Solch eine Idee verfremdet das Evangelium zu einem guten Rat an Stelle einer Guten Nachricht.**



**Aus dem Buch:  
„ BEYOND BELIEF “**

**– Seite 103 folgende.  
VON JACK SEQUEIRA**

**Diesen Ausführungen kann ich nur zustimmen. Sie zeigen mir, dass Gott mich sogar dann liebt, wenn ich Fehler mache. Solange ich überwinden will und mich darum bemühe, bleibt er in meiner Nähe – selbst wenn es mir nicht gelingt, zu überwinden.**

**SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102**  
**EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**



**DAS IST  
ECHTE**

**UNVERDIENTE**

**GNADE.**

**ANREGUNGEN FÜR DIE  
PERSÖNLICHE ANDACHT**

**RÖMER 5, 1 - 5:**

**1 Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus;**

**2 durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.**

**3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt,**

**4 Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung,**

**5 Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.**

# FRAGEN:

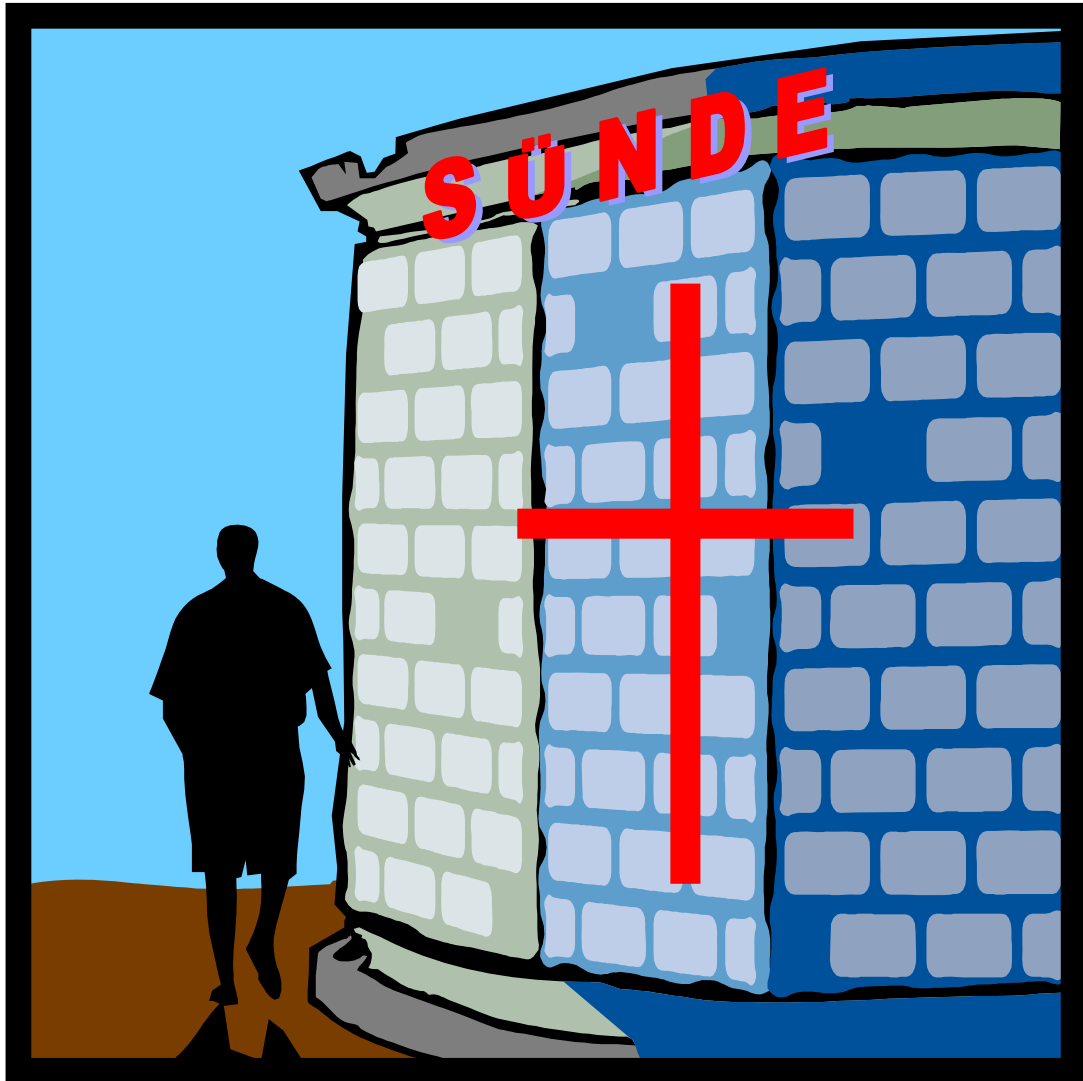
Was bewirkt die Rechtfertigung in unserem Leben?

**RÖMER 5,1** Mit Gott versöhnt

Nachdem wir durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen sind, steht nun nichts mehr zwischen uns und Gott. Wir haben Frieden mit ihm. Wem verdanken wir das? Allein Jesus Christus.

- KEINE TRENNUNG MEHR
- ZWISCHEN GOTT UND MIR
- FRIEDEN MIT GOTT
- DURCH JESUS CHRISTUS
- SEIN KREUZESTOD
- SEINEN  
VERMITTLUNGSDIENST
- JETZT IM HEILIGTUM

# FRIEDEN MIT GOTT



bedeutet, zwischen Gott und mir gibt es keine Mauer mehr, weil Gott meine Sünden ans Kreuz geheftet hat.

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

Wie beschreibt Paulus den durch die Rechtfertigung ausgelösten Prozess?

- DANKBARKEIT UND FREUDE
- HERRLICHKEIT GOTTES ERLEBEN
- DANKBARKEIT FÜR DIE LEIDEN
- FÜHREN ZU GEDULD
- GEDULD FESTIGT DEN GLAUBE
- DIE FESTIGKEIT DES GLAUBENS VERTIEFT DIE HOFFNUNG
- DIE HOFFNUNG ENTTÄUSCHT MICH NICHT
- DURCH DEN HEILIGEN GEIST IST DIE LIEBE GOTTES IN MIR

### **RÖMER 5, 1 - 5:**

**1 Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus;**

**2 durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.**

**3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, 4 Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung,**

**5 Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.**

**SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102  
EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

WIE DENKST DU ÜBER HANS KANNS?

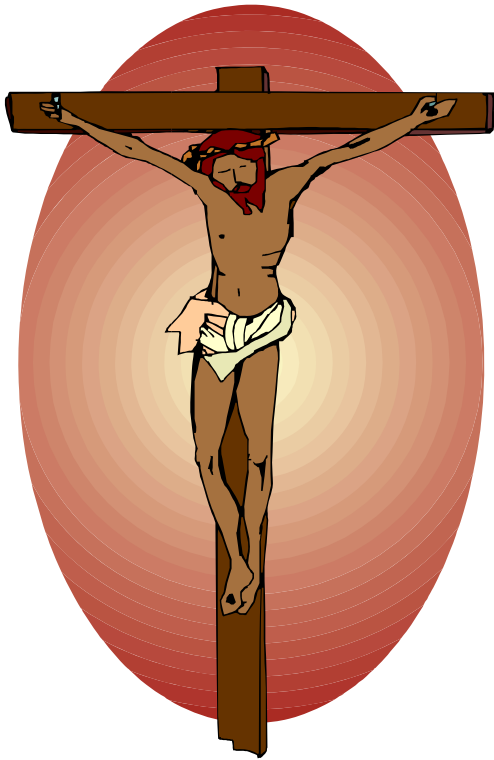
INWEIWEIT FINDEST DU DICH IN DIESER  
ERFUNDENEN PERSON WIEDER?

ERINNERE DICH NOCH EINMAL AN DIE  
FÜR DICH WICHTIGSTEN AUSSAGEN  
DES ERSTEN TEILS DIESES BUCHES.

SCHREIBE DEINE GEDANKEN AUF.



# DAS KREUZ



DER TOD JESU BESEITIGT DEN VORHANG  
ZWISCHEN GOTT UND MIR. DER VORHANG  
IST DIE SÜNDE. KEIN MENSCH KANN DIESEN  
VORHANG BESEITIGEN. KEIN MENSCH KANN  
DIE SÜNDE BESIEGEN. DAZU BEDARF  
ES EINER ÜBERNATÜRLICHEN KRAFT, DIE  
NUR DER SCHÖPFERGOTT GEBEN KANN.

**WANN WOLLEN SIE SICH  
BEFREIEN LASSEN?????**

**SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102  
EINE WOCHE IM LEBEN DES HANS KANNS**

**PRAXISBEZOGENES  
BIBELSTUDIUM:**

**1. SAMUEL 11, 1 – 15 :**

**1 Es zog aber herauf Nahasch, der Ammoniter, und belagerte Jabesch in Gilead. Und alle Männer von Jabesch sprachen zu Nahasch: Schließ einen Bund mit uns, so wollen wir dir untertan sein.**

**2 Aber Nahasch, der Ammoniter, antwortete ihnen: Das soll der Bund sein, den ich mit euch schließen will, dass ich euch allen das rechte Auge aussteche und bringe damit Schmach über ganz Israel.**

**3 Da sprachen zu ihm die Ältesten von Jabesch: Gib uns sieben Tage, dass wir Boten in das ganze Gebiet Israels senden; ist dann niemand da, der uns rette, so wollen wir zu dir hinausgehen.**

**4 Da kamen die Boten nach Gibeon Sauls und sagten diese Worte vor den Ohren des Volks. Da erhob das ganze Volk seine Stimme und weinte.**

**5 Und siehe, da kam Saul vom Felde hinter den Rindern her und fragte: Was ist mit dem Volk, dass es weint? Da berichteten sie ihm die Worte der Männer von Jabesch.**

**6 Da geriet der Geist Gottes über Saul, als er diese Worte hörte, und sein Zorn entbrannte sehr.**

**7 Und er nahm ein Paar Rinder und zerstückte sie und sandte davon in das ganze Gebiet Israels durch die Boten und ließ sagen: Wer nicht mit Saul und Samuel auszieht, mit dessen Rindern soll man ebenso tun. Da fiel der Schrecken des HERRN auf das Volk, sodass sie auszogen wie ein Mann.**

## **SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102 EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**

**8 Und er musterte sie bei Besek und die von Israel waren dreihunderttausend Mann und die Männer Judas dreißigtausend.**

**9 Und er sagte den Boten, die gekommen waren: So sagt den Männern von Jabesch in Gilead: Morgen soll euch Hilfe werden, wenn die Sonne beginnt, heiß zu scheinen. Als die Boten heimkamen und das den Männern von Jabesch verkündeten, wurden diese froh.**

**10 Und die Männer von Jabesch ließen den Ammoniter sagen: Morgen wollen wir zu euch hinausgehen, dass ihr mit uns alles tut, was euch gefällt.**

**11 Aber am andern Morgen teilte Saul das Volk in drei Heerhaufen, und sie kamen ins Lager um die Zeit der Morgenwache und schlugen die Ammoniter, bis der Tag heiß wurde; die aber übrig blieben, wurden zerstreut, sodass von ihnen nicht zwei beieinander blieben.**

**12 Da sprach das Volk zu Samuel: Wer sind die, die gesagt haben: Sollte Saul über uns herrschen? Gebt sie her, die Männer, dass wir sie töten.**

**13 Saul aber sprach: Es soll an diesem Tage niemand sterben; denn der HERR hat heute Heil gegeben in Israel.**

**14 Samuel sprach zum Volk: Kommt, lasst uns nach aGilgal gehen und dort das Königtum erneuern.**

**15 Da ging das ganze Volk nach Gilgal, und sie machten Saul dort zum König vor dem HERRN in Gilgal und opferten Dankopfer vor dem HERRN. Saul aber und alle Männer Israels freuten sich dort gar sehr.**

# FRAGEN:

Kannst Du dich an eine bedrohliche Situation erinnern, die dir große Angst eingebracht hat?

Was unternahmen die Bürger von Jabesch in Gilead angesichts der drohenden Gefahr?

War es das Richtige?

Hast du dich schon einmal ähnlich verhalten?

Warum? Warum nicht ?

Welche Zeichen für Gottes Führung erkennst du in der Art und Weise, wie die Bürger von Jabesch gerettet werden?

Wie werden schwierige Situationen in deinem Leben gelöst?

Inwiefern hast du dabei Gottes Eingreifen verspürt?

**SIEGREICH LEBEN - KAPITEL 11: Seite 98 - 102**  
**EINE WOCHEN IM LEBEN DES HANS KANNS**



Hilfe von Gott zu erwarten ist Gottesdienst; Hilfe von Geschöpfen zu erwarten ist Götzendienst. Auf Gott zu vertrauen ist echter Glaube; auf irdische Sicherheiten zu bauen ist Unglaube.

Charles Haddon Spurgeon